

DPR Presseinformation

Boom der Registrierungen beruflich Pflegender

Deutlicher Anstieg bei Zahl der Registrierten – DPR als Träger der Registrierung beruflich Pflegender sieht hier einen Beitrag zur Umsetzung des Heilberufausweises für Pflegefachkräfte

BERLIN, 26. Februar 2008

„Die Vorteile einer Registrierung liegen auf der Hand: Sie kommt einem Qualitätsprädikat gleich. Registrierte Pflegende können auf ihre stete Kompetenzerweiterung verweisen und leisten einen aktiven Beitrag zur Patientensicherheit“, sagt Marie-Luise Müller, Präsidentin des DPR. „Die Registrierung gibt Aufschluss über berufsbezogene Daten der Pflegenden und wird zukünftig Eingang finden in die Arbeitsgrundlagen des Personalmanagements in den unterschiedlichen Einrichtungen“, so Andreas Westerfellhaus, Vize-Päsident des DPR und Peter Bechtel, Pflegedirektor, Herzzentrum, Bad Krozingen.

Neben Kliniken und dem privaten Konzern der Asklepios-Kliniken werden nun auch die Marseille-Kliniken zu den ersten Anbietern gehören, die in ihrer Personalentwicklung „Pflege und Rehabilitation“ die Initiative der freiwilligen Registrierung bei seinen ca. 1.800 Pflegefachkräften unterstützen und wird dafür die Kosten der Erstregistrierung übernehmen.

Der Förderverein Pflege am Klinikum Augsburg setzt sich für die Professionalisierung und Qualifizierung der MitarbeiterInnen ein und übernimmt die Kosten der ca. 2.000 Erstregistrierungen.

„Ich erwarte, dass diesen innovativen Beispielen viele engagierte Kollegen und Kolleginnen folgen werden“, so Müller weiter. „Die Qualifikation und die Motivation zur Fortbildung dienen dem Verbraucherschutz und der Qualitätssicherung. Beides ist notwendig, um in der Gesundheitswirtschaft mitsprechen zu können.“ Wer auf Eigenständigkeit, mehr Kompetenzen und Verantwortung setzt, muss sich selbstverständlich der Qualifikations- und Qualitätssicherung stellen.

Pressekontakt

Sabine Girts, Deutscher Pflegerat e.V. (DPR), Salzufer 6, 10587 Berlin
Tel.: 030 219 15 757, Mail: info@deutscher-pflegerat.de, Web: www.deutscher-pflegerat.de

Die Registrierung beruflich Pflegenden richtet sich an Gesundheits- und Krankenpflegerinnen und Gesundheits- und Krankenpfleger, an Altenpflegerinnen und Altenpfleger sowie an Gesundheits- und Kinderkrankenpflegerinnen und Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger.

Damit gibt es in Deutschland zum ersten Mal die Möglichkeit, ähnlich wie schon in anderen europäischen Ländern sowie in den USA und Australien, zuverlässige Daten über die in der Berufsgruppe Tätigen, ihre Qualifikationen und Qualifizierungen zu erheben. Mit dieser Initiative leistet der DPR auch einen Beitrag zur Vorbereitung des Heilberufeausweises.

Weitergehende Informationen finden Sie unter <http://www.freiwillige-registrierung.de>

Der Deutsche Pflegerat e.V. (DPR) – Kurzporträt

Der Deutsche Pflegerat e.V. wurde 1998 gegründet, um die Positionen der Pflegeorganisationen einheitlich darzustellen und deren politische Arbeit zu koordinieren. Darüber hinaus fördert der Zusammenschluss aus zwölf Verbänden die berufliche Selbstverwaltung. Seit 2003 handelt der Deutsche Pflegerat e.V. als eingetragener, gemeinnütziger Verein. Als Bundesarbeitsgemeinschaft des Pflege- und Hebammenwesens und Partner der Selbstverwaltung im Gesundheitswesen vertritt der Deutsche Pflegerat heute die insgesamt 1,2 Millionen Beschäftigten der Pflege. Über die berufliche Interessensvertretung hinaus ist der Einsatz für eine nachhaltige, qualitätsorientierte Versorgung der Bevölkerung oberstes Anliegen des Deutschen Pflegerates.

Präsidentin Marie-Luise Müller

Mitgliedsverbände

- Arbeitsgemeinschaft Deutscher Schwesternverbände und Pflegeorganisationen e.V. (ADS)
- Bundesausschuss der Lehrerinnen und Lehrer für Pflegeberufe e.V. (BA)
- Verband Bundesarbeitsgemeinschaft Leitender Pflegepersonen e.V. (BALK)
- Bund Deutscher Hebammen e.V. (BDH)
- Berufsverband Kinderkrankenpflege Deutschland e.V. (BeKD)
- Bundesfachvereinigung Leitender Krankenpflegepersonen der Psychiatrie e.V. (BFLK)
- Deutscher Berufsverband für Pflegeberufe e.V. (DBfK)
- Deutsche Gesellschaft für Fachkrankenpflege und Funktionsdienste e.V. (DGF)
- Deutscher Pflegeverband e.V. (DPV)
- Verband für Anthroposophische Pflege e.V. (VfAP)
- Vereinigung der Hygienefachkräfte der Bundesrepublik Deutschland e.V. (VHD)
- Verband der Pflegedirektorinnen und Pflegedirektoren der Universitätsklinika e.V. Deutschland (VPU)

Pressekontakt

Sabine Girts, Deutscher Pflegerat e.V. (DPR), Salzufer 6, 10587 Berlin
Tel.: 030 219 15 757, Mail: info@deutscher-pflegerat.de, Web: www.deutscher-pflegerat.de